

Info Studienkreis

Sie wollen einen Studienkreis einrichten?

Nichts einfacher als das!

Voraussetzung: Sie sind kein Therapeut, Heilpraktiker odgl. und haben auch keinen Vertrieb für irgendwelche Heilmittelchen! Denn: Unsere Zielgruppe ist nicht der Betroffene, sondern der Gesunde! Dem Betroffenen können wir im Moment nichts bieten, wir haben keine Therapeuten und überhaupt keine Klinik. WIR DÜRFEN NICHT HELFEN!! Unser herrschendes System verbietet es. Deshalb ist unsere Zielgruppe der Gesunde. Wenn er es versteht, hilft er uns mit, die Germanische Neue Medizin® legal zu bekommen – im eigenen Interesse. Erst wenn die Germanische Neue Medizin® legal ist, erst dann haben wir eine Klinik, erst dann können wir Therapeuten ausbilden, erst dann können wir wirklich Germanische Neue Medizin® praktizieren! Wir brauchen dazu ja auch die Notfallmedizin, Apparate usw., also eine Klinik und vor allem auch die beruhigende Gewissheit für den Betroffenen, dass alles seine Ordnung hat.

Sie brauchen ein gewisses Basiswissen (aus Literatur bzw. Seminaren über Germanische Neue Medizin®), Interesse für die Germanische Neue Medizin®, und Engagement, das Wissen um die Germanische Neue Medizin® unters Volk bringen zu wollen. Hierzu richten Sie einen sog. „Studienkreis für Germanische Neue Medizin®“ ein. Das ist meist ein ruhiges Zimmer in einem Gasthof, wo man sich einmal im Monat trifft. Sie legen fest, wo und wann diese Studienkreis-Treffen abgehalten werden sollen. Damit alles ein wenig leichter wird, sollten Sie sich einen oder zwei sog. Studienkreis-Stellvertreter wählen.

Der Ablauf des Studienkreises:

Zu Beginn sollte immer eine Einführung in die Germanische Neue Medizin® gehalten werden, damit jeder neue Besucher des Studienkreises weiß worum es geht. Nach einer Pause sollte ein Spezialthema vorgetragen werden (z.B. Brustkrebs), damit der Studienkreis auch für Insider interessant bleibt.

Wichtig: Dieser Studienkreis ist ein Studienkreis für Germanische Neue Medizin®, d.h. es sollten keine anderen Themen abgehandelt werden bzw. diese außerhalb des Studienkreises diskutiert werden. Das hört sich schwer an? Jeder Anfang ist schwer, aber mit der Zeit geht es immer leichter von der Hand, ganz bestimmt!

Von mir bekommen Sie entsprechende Lehrmittel

- Eine Hängetabelle (solange der Vorrat reicht)

Als Leiter des Studienkreises gilt:

Die Absichtserklärung alleine „Ich möchte demnächst einen Studienkreis einrichten ...“ kann ich nicht mehr gelten lassen. Nach dem ersten (zu bezahlenden) Basisseminar-Zyklus (1-3) stelle ich Ihnen ein paar einfache Prüfungsfragen ... Wenn alles klappt, bekommen Sie von mir „grünes Licht“ und Sie können loslegen.

Ähnliches gilt auch für Ihren Stellvertreter.

Als Leiter des Studienkreises gilt der, der mir den von ihm eingerichteten Studienkreis nennt.

Weiterbildung:

Sie und Ihr Studienkreis-Stellvertreter haben dann bei mir die Seminare frei. Sie können diese belegen so oft sie wollen.

Erste Hilfe:

Weiters wird Ihnen für den Start ein erfahrener Leiter beigestellt, sofern von Ihnen gewünscht und von meiner Seite auch möglich.

Wichtig: Wir sind keine Therapeuten! Wir erklären nur die Germanische Neue Medizin®, die bisher 26 Mal verifiziert und noch kein einziges Mal wissenschaftlich widerlegt werden konnte!

Werbung:

Studienkreise werden von mir ausnahmslos nur mehr via Homepage beworben, was auch gleichzeitig als Referenz gilt. Hiermit distanzieren mich ausdrücklich von allen Treffen – in welchem Namen auch immer – die nicht von mir beworben werden.

Ziel der Studienkreise:

Ziel der Studienkreise ist es, das Wissen darüber wie unser Körper funktioniert (nichts anderes erklärt die Germanische Neue Medizin® von Dr. med. Ryke Geerd Hamer) zu verbreiten und Mitsstreiter zu gewinnen, die uns dabei helfen, die allgemeine Anerkennung der GNM® zu erlangen.

Auflösung des Studienkreises:

Die Auflöfung eines Studienkreises ist ohne weitere Angaben von Gründen, beiderseits, jederzeit möglich.

Als Referenzliste gilt:

Es gelten jene Studienkreise als gültig, die unter <http://www.pilhar.com/News/Studienkreise.pdf> angeführt sind.

Rufen Sie einfach an! Alles Weitere werden wir klären.

Hinweis: Bitte bewerben Sie die Studienkreise, Vorträge und Seminare so, dass diese mit Internet-suchmaschinen nicht zu finden sind. Es sollen die Termine also nirgendwo auf einer Homepage zu finden sein. Schalten Sie auch keine Zeitungsinserate. Über Ihren Email-Verteiler, über Flugblätter, Plakate usw. könne die Termine weiterhin beworben werden. Die beste Werbung ist die Mund-zu-Mund-Werbung.